

westermann



Michael Sieber

Prüfungstraining KOMPAKT

Industriekaufmann/Industriekauffrau

Nach der Ausbildungsverordnung 2002

3. Auflage

Bestellnummer 28567

Zusatzmaterialien zu Prüfungstraining kompakt Industrie

Für Lehrerinnen und Lehrer



BiBox Einzellizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
BiBox Klassenlizenz Premium für Lehrer/-innen und
bis zu 35 Schüler/-innen (1 Schuljahr)
BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (1 Schuljahr)

Für Schülerinnen und Schüler



BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (1 Schuljahr)
BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (4 Schuljahre)
BiBox Klassensatz PrintPlus (1 Schuljahr)

© 2025 Westermann Berufliche Bildung GmbH, Ettore-Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln
www.westermann.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen bzw. vertraglich zugestanden Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne des UrhG ausdrücklich vor. Nähere Informationen zur vertraglich gestatteten Anzahl von Kopien finden Sie auf www.schulbuchkopie.de.

Für Verweise (Links) auf Internet-Adressen gilt folgender Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie daher auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck und Bindung: Westermann Druck GmbH,
Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

ISBN 978-3-427-28567-0

Vorwort

Das vorliegende Buch bietet für den Ausbildungsberuf „Industriekaufmann/-frau“ eine **zielgerichtete Vorbereitung auf die Prüfungsinhalte und die Fragetechniken der Abschlussprüfung**. Es entspricht der aktuellen Prüfungsordnung und basiert auf dem Prüfungskatalog für diesen Ausbildungsberuf. Im Vordergrund steht das systematische Üben von Prüfungsaufgaben. Dieses Buch kann daher Lehrbücher und die Unterlagen aus dem Berufsschulunterricht zwar sinnvoll ergänzen, aber nicht ersetzen.

Alle Prüfungsthemen der drei schriftlichen Prüfungsfächer **Geschäftsprozesse, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle** sowie **Wirtschafts- und Sozialkunde** werden trainiert. Wie auch in den Kammerprüfungen liegt allen Aufgaben ein **Modellunternehmen** zugrunde, auf das sich die Mehrzahl der Aufgaben bezieht. Es handelt sich dabei um die Büro GmbH, ein Unternehmen, das Büromöbel herstellt und Büroeinrichtungs- und Kommunikationssysteme vertreibt (detaillierte Unternehmensbeschreibung auf S.15).

Die Reihe „Prüfungstraining kompakt“ stellt **die ideale Ergänzung der** seit vielen Jahren erfolgreichen Reihe „**Prüfungswissen kompakt**“ dar. Während im Titel „Prüfungswissen kompakt“ die Prüfungsinhalte in sehr kompakter Form dargestellt werden, finden Sie in diesem Buch die passenden Aufgaben zu den Inhalten. Dadurch wird Ihnen das parallele Arbeiten mit beiden Büchern erleichtert und eine **effiziente Prüfungsvorbereitung** ermöglicht. Die relevanten Kapitel zu den einzelnen Themenfeldern der drei Prüfungsfächer werden im Kapitel „Prüfungsmodalitäten“ ausgewiesen. Natürlich kann Ihnen dieses Buch auch bei der **Vorbereitung auf die Leistungsnachweise in der Berufsschule** eine wertvolle Unterstützung sein. Ein **ausführliches Sachwortverzeichnis** hilft beim schnellen Auffinden von Aufgaben zu speziellen Einzelthemen.

Verfasser und Verlag wünschen Ihnen nicht nur viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit diesem Buch, sondern auch die gewünschten Prüfungsergebnisse!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Prüfungsmodalitäten	7
1. Gesamtüberblick.....	7
2. Prüfungsfach „Wirtschafts- und Sozialkunde“	10
3. Prüfungsfach „Geschäftsprozesse“	11
4. Prüfungsfach „Kaufmännische Steuerung und Kontrolle“ ...	13
5. Unternehmensbeschreibung.....	15
A Wirtschafts- und Sozialkunde (LF 1, 9 und 12)	16
1. Volkswirtschaftliche Grundlagen	16
2. Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens	30
3. Menschliche Arbeit im Betrieb	62
4. Arbeitssicherheit und Umweltschutz	89
B Geschäftsprozesse (LF 2, 5, 6, 7, 10 und 11).....	99
1. Organisation (Lernfeld 2)	99
2. Beschaffung (Lernfeld 6).....	105
3. Leistungserstellung (Lernfeld 5).....	114
4. Lager (Lernfeld 6)	120
5. Absatz (Lernfeld 10)	123
6. Personal (Lernfeld 7)	130
7. Investition und Finanzierung (Lernfeld 11)	149
C Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (LF 3, 4 und 8)	152
1. Aufgaben und Teilbereiche des Rechnungswesens.....	152
2. Kaufmännisches Rechnen	152
3. Buchführung	157
4. Kosten- und Leistungsrechnung	198
5. Statistik	217
6. Controlling.....	219

D Information, Kommunikation und Arbeitstechniken.....	223
1. Informationsverarbeitung	223
2. Kommunikation und Kooperation	224
3. Projektmanagement	227
4. Qualitätsmanagement.....	228
E LÖSUNGEN.....	230
Teil A Wirtschafts- und Sozialkunde – LÖSUNGEN.....	230
Teil B Geschäftsprozesse – LÖSUNGEN	240
Teil C Kaufmännische Steuerung und Kontrolle – LÖSUNGEN	290
Teil D Information, Kommunikation und Arbeitstechniken - LÖSUNGEN.....	308
INDUSTRIE-KONTENRAHMEN (IKR)	321
Bildquellenverzeichnis	325
Sachwortverzeichnis	326

PRÜFUNGSMODALITÄTEN

1. Gesamtüberblick

Die Prüfung im Ausbildungsberuf „Industriekaufmann/-frau“ besteht aus zwei Teilen. Zunächst ist die schriftliche und anschließend die mündliche Abschlussprüfung („Einsatzgebiet“) zu absolvieren.

Die **schriftliche Abschlussprüfung** besteht aus den drei Prüfungsfächern Geschäftsprozesse, Kaufmännische Steuerung und Kontrolle und Wirtschafts- und Sozialkunde.

Für das Prüfungsfach **Geschäftsprozesse** ist eine Arbeitszeit von **180 Minuten** vorgesehen. Es fließt mit **40 %** in das Gesamtergebnis ein. Die Prüfung setzt sich hier aus sechs ungebundenen, offenen Aufgaben zusammen. Die Prüfung im Fach **Kaufmännische Steuerung und Kontrolle** dauert **90 Minuten** und geht mit **20 %** in das Gesamtergebnis ein. Das Prüfungsfach **Wirtschafts- und Sozialkunde** wird in **60 Minuten** geprüft und mit **10 %** gewichtet. Sowohl die Prüfung im Fach KSK als auch in WISO bestehen ausschließlich aus gebundenen, maschinell auswertbaren Aufgaben. Das heißt, es sind entweder klassische Multiple-Choice-Aufgaben (MC-Aufgaben) oder es ist lediglich ein Rechenergebnis einzutragen. Die **mündliche Abschlussprüfung** umfasst **30 Minuten** und fließt mit **30 %** in das Gesamtergebnis ein. Sie besteht aus der Präsentation des Einsatzgebietes (ca. 10 Minuten) und dem anschließenden Prüfungsgespräch (ca. 20 Minuten).

Bewertung der Prüfungsleistung

In jedem der vier Prüfungsfächer sind höchstens 100 Punkte zu erzielen. Dabei gilt der folgende Notenschlüssel:

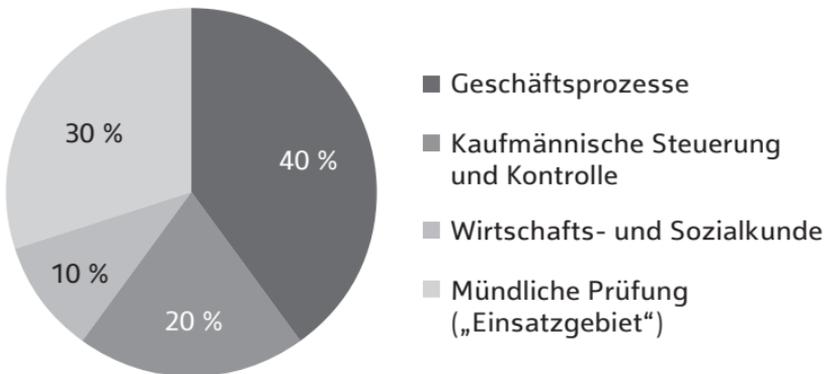
Punkte	Note
100 – 92 Punkte	Note 1 (sehr gut)
unter 92 bis 81 Punkte	Note 2 (gut)
unter 81 bis 67 Punkte	Note 3 (befriedigend)
unter 67 bis 50 Punkte	Note 4 (ausreichend)
unter 50 bis 30 Punkte	Note 5 (mangelhaft)
unter 30 bis 0 Punkte	Note 6 (ungenügend)

Gewichtung der Prüfungsfächer

Prüfungsfach	Dauer	Gewichtung
Geschäftsprozesse	180 Min.	40 %
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	90 Min.	20 %
Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Min.	10 %
Mündliche Prüfung (Einsatzgebiet) ca. 10 Min. Präsentation, anschließend ca. 20 Min. Prüfungsgespräch	30 Min.	30 %

Quelle: *In Anlehnung an den Prüfungskatalog für die IHK-Abschlussprüfungen Industriekaufmann/-frau – Verordnung über die Berufsausbildung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau vom 23. Juli 2002, AkA Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen Nürnberg, 3. Auflage 2009, unveränderter Nachdruck 2020.*

Gewichtung der einzelnen Prüfungsfächer



Bestehensregeln

In der Prüfungsordnung heißt es:

Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn

- *im Gesamtergebnis,*
- *im Prüfungsbereich Geschäftsprozesse,*
- *in mindestens einem der beiden schriftlichen Prüfungsbereiche Kaufmännische Steuerung und Kontrolle und Wirtschafts- und Sozialkunde sowie*
- *im Prüfungsbereich Einsatzgebiet*

jeweils mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.

Werden die Prüfungsleistungen in einem Prüfungsbereich mit „ungenügend“ bewertet, so ist die Prüfung nicht bestanden.

Ergänzungsprüfung

Auf Antrag des Prüflings ist die Prüfung in einem der mit schlechter als „ausreichend“ bewerteten schriftlichen Prüfungsfächer durch eine mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten zu ergänzen, wenn dies für das Bestehen der gesamten Prüfung den Ausschlag geben kann (Ergänzungsprüfung).

Bei der Ermittlung des Ergebnisses für dieses Prüfungsfach sind das bisherige Ergebnis und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis 2:1 zu gewichten.

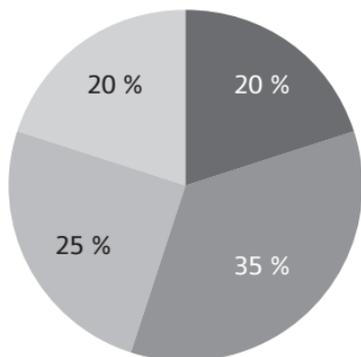
2. Prüfungsfach „Wirtschafts- und Sozialkunde“

Im Prüfungsfach Wirtschafts- und Sozialkunde (WISO) soll der Prüfling in einer 60-minütigen schriftlichen Prüfung nachweisen, dass er in der Lage ist, allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt darzustellen und zu bewerten. Die Prüfung besteht ausschließlich aus Multiple-Choice-Aufgaben und wird maschinell ausgewertet.

Der typische Prüfungsaufbau besteht aus den folgenden vier Themenbereichen, die in unterschiedlichem Umfang geprüft werden:

Inhalte/Themengebiete	Anteile in %	Relevante Kapitel in „Prüfungswissen kompakt“
A Grundtatbestände industriellen Wirtschaftens	20	Kap. A.1, A.3, A.4
B Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens	35	Kap. A.2, A.3, B.2, B.6
C Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge (VWL)	25	Kap. A.1
D Staatliche Wirtschaftspolitik	20	Kap. A.1

Prüfungsinhalte im Fach „WISO“



- A Grundtatbestände industriellen Wirtschaftens
- B Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens
- C Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge (VWL)
- D Staatliche Wirtschaftspolitik

- A. Grundtatbestände industriellen Handelns
 - Notwendigkeit und Realisierung wirtschaftlichen Handelns
 - Stellung des Ausbildungsbetriebes in der Gesamtwirtschaft
 - Grundlagen der dualen Berufsausbildung
- B. Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens
 - Allgemeine rechtliche Grundlagen (z. B. Kaufvertragsrecht u. Ä.)
 - Handelsrechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Kaufmannseigenschaft, Handlungsvollmacht und Prokura u. Ä.)
 - Arbeits- und sozialrechtliche Grundlagen (z. B. Arbeitsvertrag, Tarifvertrag, Betriebsrat, Sozialversicherungen u. Ä.)
 - Rechtsformen der Unternehmen
- C. Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge (VWL)
 - Investitionen und Wirtschaftswachstum
 - Wirtschaftskreislauf und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
 - Soziale Marktwirtschaft und Wettbewerbspolitik
- D. Staatliche Wirtschaftspolitik
 - Gründe staatlicher Wirtschaftspolitik
 - Ziele und Zielkonflikte staatlicher Konjunkturpolitik
 - Geld- und Fiskalpolitik als konjunkturpolitische Maßnahmen

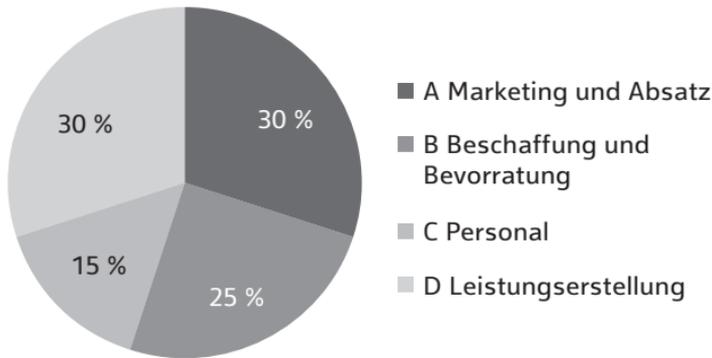
3. Prüfungsfach „Geschäftsprozesse“

Im Prüfungsfach Geschäftsprozesse soll der Prüfling in einer 180-minütigen schriftlichen Prüfung nachweisen, dass er in der Lage ist, komplexe berufstypische Arbeitsaufträge handlungsorientiert zu bearbeiten. Die Prüfung besteht ausschließlich aus offenen Fragen und wird von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses korrigiert.

Der typische Prüfungsaufbau besteht aus den folgenden vier Themenbereichen, die in unterschiedlichem Umfang geprüft werden:

Inhalte/Themengebiete	Anteile in %	Relevante Kapitel in „Prüfungswissen kompakt“
A Marketing und Absatz	30	Kap. B.5
B Beschaffung und Bevorratung	25	Kap. B.2, B.4
C Personal	15	Kap. B.1, B.6
D Leistungserstellung	30	Kap. B.3

Prüfungsinhalte im Fach „Geschäftsprozesse“



- A. Marketing und Absatz
 - Auftragsanbahnung und -vorbereitung
 - Auftragsbearbeitung
 - Auftragsnachbereitung und Service
- B. Beschaffung und Bevorratung
 - Bedarfsermittlung und Disposition
 - Bestelldurchführung
 - Vorratshaltung und Beständeverwaltung
- C. Personal
 - Rahmenbedingungen, Personalplanung
 - Personaldienstleistungen
 - Personalentwicklung
- D. Leistungserstellung
 - Produkte und Dienstleistungen
 - Prozessunterstützung

Weitere Inhalte, die im Zusammenhang mit den vier voranstehenden Gebieten geprüft werden können:

- E. Der Ausbildungsbetrieb
 - Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
 - Umweltschutz

- F. Geschäftsprozesse und Märkte
 - Märkte, Kundschaft, Produkte und Dienstleistungen
 - Geschäftsprozesse und organisatorische Strukturen
- G. Information, Kommunikation, Arbeitsorganisation
 - Informationsbeschaffung und -verarbeitung
 - Informations- und Kommunikationssysteme
 - Planung und Organisation
 - Teamarbeit, Kommunikation und Präsentation
- H. Integrative Unternehmensprozesse
 - Logistik
 - Qualität und Innovation
 - Controlling

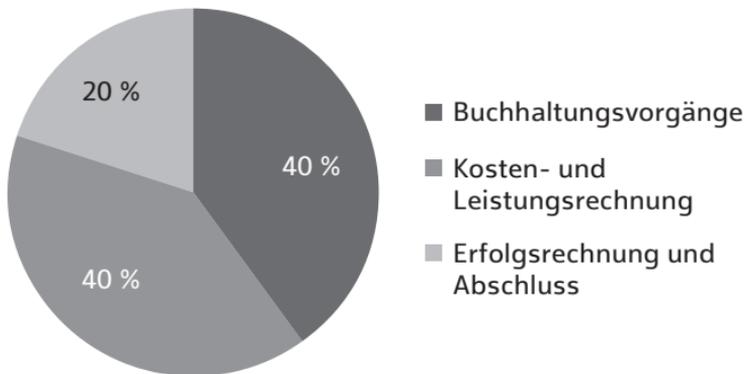
4. Prüfungsfach „Kaufmännische Steuerung und Kontrolle“

Im Prüfungsfach Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (KSK) soll der Prüfling in einer 90-minütigen schriftlichen Prüfung seine Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Rechnungswesen und Controlling nachweisen. Die Prüfung wird maschinell ausgewertet. Daher zählt nur das richtige Ergebnis und es gibt keine Punkte auf den Rechenweg.

Der typische Prüfungsaufbau besteht aus den folgenden drei Themenbereichen, die in unterschiedlichen Umfang geprüft werden:

Inhalte/Themengebiete	Anteile in %	Relevante Kapitel in „Prüfungswissen kompakt“
A Buchhaltungsvorgänge	40	Kap. C.2, C.3
B Kosten- und Leistungsrechnung	40	Kap. C.2, C.4
C Erfolgsrechnung und Abschluss	20	Kap. C.2, C.3, C.5, C.6

Prüfungsinhalte im Fach „KSK“



Weitere Inhalte, die im Zusammenhang mit den drei voranstehenden Gebieten geprüft werden können:

- D. Information, Kommunikation, Arbeitsorganisation
 - Informationsbeschaffung und -verarbeitung
 - Informations- und Kommunikationssysteme
 - Planung und Organisation
 - Teamarbeit, Kommunikation und Präsentation
- E. Integrative Unternehmensprozesse
 - Controlling
 - Finanzierung

5. Unternehmensbeschreibung

Sie sind Mitarbeiterin/Mitarbeiter der BüKo GmbH.

Name	BüKo GmbH Büroeinrichtungs- und Kommunikationssysteme
Geschäftszweck	Herstellung und Vertrieb von Büroeinrichtungs- und Kommunikationssystemen
Geschäftssitz	Ludwig-Thoma-Str. 47 95447 Bayreuth
Handelsregister	Bayreuth HR B 345-0815
Umsatzsteueridentnummer	DE 99666333
Mitarbeitende	148, davon 8 Auszubildende
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Bankverbindung	Sparkasse Bayreuth IBAN DE29 7735 0110 0001 5427 53 Postbank Nürnberg IBAN DE58 7601 0085 0013 4616 46
Produktprogramm (eigene Erzeugnisse)	Konferenztische und -stühle, Besucherstühle, Bürostühle, Regalsysteme
Handelswaren	Warengruppe 1: Bürotechnik Warengruppe 2: Büroeinrichtung Warengruppe 3: Verbrauch Warengruppe 4: Organisation
Dienstleistungen	Lieferung und Montage von Büromöbeln Entsorgung von Altmöbeln
Fertigungsverfahren	Einzel- und Serienfertigung
Stoffe/Vorprodukte	Rohstoffe: Holz, Furniere, Möbelbezugsstoffe, Scharniere Hilfsstoffe: Lacke, Klebstoffe, Schrauben, Nägel Betriebsstoffe: Strom, Gas, Wasser, Heizöl, Schmierstoffe Vorprodukte: Türschlösser, Türkнопfe

A

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALKUNDE (LF 1, 9 UND 12)

1. Volkswirtschaftliche Grundlagen

Aufgabe 1

Welche Unternehmenszielsetzung entspricht dem erwerbswirtschaftlichen Prinzip?

- (1) Der größtmögliche Umsatz soll angestrebt werden.
- (2) Der größtmögliche Absatz soll angestrebt werden.
- (3) Der größtmögliche Gewinn soll angestrebt werden.
- (4) Das größtmögliche Marktvolumen soll angestrebt werden.
- (5) Der größtmögliche Beschäftigungsstand soll angestrebt werden.

Aufgabe 2

In der Volkswirtschaftslehre wird zwischen Bedürfnissen und Bedarf unterschieden. Welche Aussage ist zutreffend?

- (1) Jeder Bedarf löst ein Bedürfnis aus.
- (2) Jedes Bedürfnis löst einen Bedarf aus.
- (3) Bedürfnisse sind die Mangelempfindungen der Menschen, Bedarf die mit Kaufkraft versehenen Bedürfnisse.
- (4) Ein Bedürfnis ist der Wunsch der Kundin/des Kunden, ein Konsumgut zu besitzen. Bei Investitionsgütern spricht man von einem Bedarf.
- (5) Bedürfnisse erstrecken sich auf Kultur- und Luxusgüter, der Bedarf bezieht sich nur auf die lebensnotwendigen Güter.

Aufgabe 3

Was versteht man unter einem Konsumgut?

- (1) alle Güter, die bei deren Nutzung verbraucht werden, z. B. Lebensmittel, Getränke

- (2) alle Güter, die man dauerhaft nutzt, z. B. Küchenmaschinen, Möbel
- (3) alle Güter, die von jedermann käuflich erworben werden können
- (4) alle Güter, die von der Endkonsumentin/vom Endkonsumenten gebraucht oder verbraucht werden
- (5) alle Güter, die der Kunde/die Kundin im Lebensmitteleinzelhandel kauft

Aufgabe 4

In welchem der folgenden Beispiele wird das angegebene Gut als Produktionsgut (Investitionsgut) verwendet?

- (1) In den Büroräumen der BüKo GmbH wird aufgrund des runden Geburtstages eines Kollegen eine Flasche Sekt getrunken.
- (2) Ein Maschinenbauunternehmen kauft eine neue Spezialmaschine für die Maschinenherstellung.
- (3) Ein Mitarbeiter kauft sich einen Pkw, um in Zukunft damit zur Arbeit fahren zu können.
- (4) In der Mittagspause bestellen sich einige Mitarbeiter eine Pizza.
- (5) Ein Auszubildender kauft einen Schreibtisch für seine Wohnung.

Aufgabe 5

In welchem Fall handelt die BüKo GmbH nach dem Minimalprinzip?

- (1) Herr Müller bestellt 50 Besprechungsstühle beim preisgünstigsten Lieferanten, den er durch einen Angebotsvergleich ermittelt hat.
- (2) Herr Müller bestellt die qualitativ hochwertigsten Besprechungsstühle. Da sein Einkaufsbudget nicht für 50 Stühle ausreicht, bestellt er nur 30.
- (3) Herr Müller mietet zusätzlichen Lagerraum an, um durch größere Abnahmemengen günstigere Konditionen erzielen zu können und unabhängiger von Lieferanten zu werden.
- (4) Herr Müller stellt zwei neue Außendienstmitarbeiter für den Vertrieb ein, um den Absatz zu steigern.
- (5) Herr Müller organisiert einen Betriebsausflug, um dadurch die Motivation der Mitarbeiter zu erhöhen.

Aufgabe 6

Im wird zwischen Geldströmen und Güterströmen unterschieden. Welches der folgenden Beispiele stellt einen Geldstrom dar?

- (1) Die BüKo GmbH nimmt eine Warenlieferung von Schreibtischlampen nicht an, da es sich um eine Falschlieferung handelt.
- (2) Die BüKo GmbH reklamiert Mängel an gelieferten Schreibtischlampen.
- (3) Die BüKo GmbH nimmt eine Warenlieferung mit Schreibtischlampen an.
- (4) Die BüKo GmbH überweist eine offene Rechnung für gelieferte Schreibtischlampen unter Abzug von Skonto.
- (5) Ein Vertriebsmitarbeiter der BüKo GmbH rät einem Kunden zum Kauf einer bestimmten Schreibtischlampe.

Aufgabe 7

Welche der folgenden Aussagen zu den Geld- und Güterströmen im einfachen Wirtschaftskreislauf ist richtig?

- (1) Staatliche Sozialleistungen fließen von den Banken zu den Haushalten.
- (2) Güter fließen von den Haushalten zu den Unternehmen.
- (3) Einkommen fließen von den Haushalten zu den Banken.
- (4) Löhne und Gehälter fließen von den Unternehmen zu den Haushalten.
- (5) Subventionen fließen von den Banken zum Staat.

Aufgabe 8

Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern von drei der insgesamt acht Tätigkeiten in die Kästchen neben die Wirtschaftssektoren eintragen.

- (1) Die Rentenversicherung zahlt Rente.
- (2) Eine Bank finanziert einen Hauskauf.
- (3) Eine Ärztin überweist ihren Patienten in ein Krankenhaus.
- (4) Ein Hochseeschiff fängt Heringe.
- (5) Ein Konditor backt eine Schwarzwälder Kirschtorte.
- (6) Eine Kundin zahlt im Einzelhandelsgeschäft.

- (7) Ein Supermarkt verkauft Obst vom Bio-Bauern.
- (8) Die Krankenversicherung zahlt eine Arztrechnung.

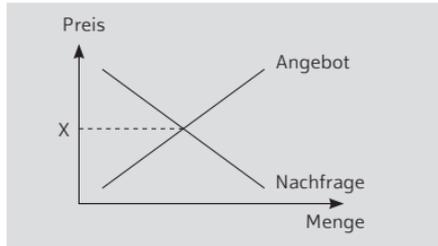
Wirtschaftssektoren:

- Urproduktion (Primärer Sektor)
- Verarbeitung (Sekundärer Sektor)
- Verteilung (Tertiärer Sektor)

Aufgabe 9

Was lässt sich aus dem vorliegenden Angebot-Nachfrage-Diagramm im Punkt X ablesen?

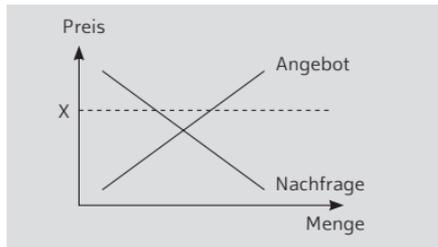
- (1) die Gleichgewichtsmenge
- (2) die angebotene Menge
- (3) die nachgefragte Menge
- (4) der Mindestpreis
- (5) der Gleichgewichtspreis



Aufgabe 10

Was ist im vorliegenden Angebot-Nachfrage-Diagramm im Punkt X gegeben?

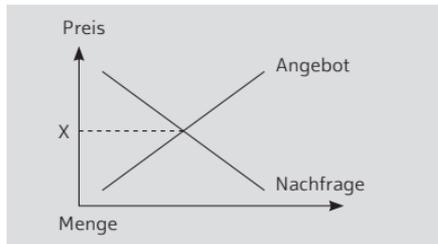
- (1) ein Marktgleichgewicht
- (2) ein Angebotsüberhang
- (3) ein Nachfrageüberhang
- (4) ein Höchstpreis
- (5) eine vom Markt ausgelöste Preiserhöhung



Aufgabe 11

Welche der genannten Funktionen erfüllt der Preis X im dargestellten Diagramm?

- (1) Er gibt die Marktstellung des Anbieters an.
- (2) Er gibt die Marktstellung des Nachfragers an.



- (3) Er gibt den objektiven Wert des Gutes an.
- (4) Er sorgt für den Ausgleich zwischen Angebot und Nachfrage.
- (5) Er sorgt für die Deckung der Kosten.

Aufgabe 12

Man unterscheidet volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren. In welcher Kombination sind die betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren vollständig aufgeführt?

- (1) Arbeit, Betriebsmittel, Kapital, Bildung
- (2) Arbeit, Boden, Werkstoffe, Bildung
- (3) Arbeit, Betriebsmittel, Werkstoffe, Planung
- (4) Arbeit, Betriebsmittel, Kapital, Planung
- (5) Arbeit, Werkstoffe, Boden, Planung

Aufgabe 13

Ordnen Sie den Zahlungsvorgängen die zugehörigen Ziffern aus der folgenden Skizze eines erweiterten Wirtschaftskreislaufes zu.

Ein Unternehmen überweist die fällige Körperschaftssteuer an das Finanzamt.

Ein Privatmann legt seine Ersparnisse auf einem Tagesgeldkonto bei seiner Bank an.

Ein Unternehmen nimmt seinen Kontokorrentkredit bei seiner Bank in Anspruch.

Das Vorstandsmitglied einer Aktiengesellschaft überweist seine Einkommenssteuer.

Ein deutsches Unternehmen erhält die zweite Ratenzahlung aus einem Geschäft mit einem chinesischen Importeur.

INDUSTRIE-KONTENRAHMEN (IKR)

Auszug aus dem Kontenplan der BüKo GmbH

Kontenklasse Anlagevermögen Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0
--	---

00 Ausstehende Einlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände

02 Konzessionen, gewerbliche

Schutzrechte, Lizenzen

03 Geschäfts- oder Firmenwert

Sachanlagen

05 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

- 0500 Unbebaute Grundstücke
- 0510 Bebaute Grundstücke
- 0530 Betriebsgebäude
- 0540 Verwaltungsgebäude
- 0550 Andere Bauten
- 0560 Grundstückseinrichtungen
- 0570 Gebäudeeinrichtungen
- 0590 Wohngebäude

07 Technische Anlagen und Maschinen

- 0700 Technische Anlagen und Maschinen
- 0740 Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- 0750 Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen
- 0760 Verpackungsanlagen und -maschinen
- 0770 Sonstige Anlagen und Maschinen
- 0790 Geringwertige Wirtschaftsgüter

08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

- 0800 Andere Anlagen
- 0810 Werkstatteinrichtung
- 0820 Werkzeuge, Werkgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel
- 0830 Lager- und Transporteinrichtungen
- 0840 Fuhrpark

- 0860 Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlage
- 0870 Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung
- 0890 Geringwertige Wirtschaftsgüter

09 Geleistete Anzahlungen u. Anlag. im Bau

- 0900 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen
- 0950 Anlagen im Bau

Kontenklasse Anlagevermögen Finanzanlagen	1
--	---

Finanzanlagen

10 Finanzanlagen

11 Anteile an verbundenen Unternehmen

12 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

13 Beteiligungen

- 1300 Beteiligungen

15 Wertpapiere des Anlagevermögens

- 1500 Stammaktien
- 1590 Sonstige Wertpapiere

16 Sonstige Finanzanlagen

Kontenklasse Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	2
---	---

Vorräte

20 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

- 2000 Rohstoffe/Fertigungsmaterial
- 2010 Vorprodukte/Fremdbauteile
- 2020 Hilfsstoffe
- 2030 Betriebsstoffe
- 2040 Verpackungsmaterial
- 2070 Sonstiges Material

21 Unfert. Erzeugnisse, unfert. Leistungen

- 2100 Unfertige Erzeugnisse
- 2190 Unfertige Leistungen

22 Fertige Erzeugnisse und Waren

- 2200 Fertige Erzeugnisse
- 2280 Waren (Handelswaren)

23 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

- 2300 Geleistete Anzahlungen Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

24 Forderungen aus LL.

- 2401 Hans Hase OHG, Hamburg
- 2402 Leuchter GmbH, Nürnberg
- 2403 Küchenland GmbH, Nürnberg
- 2404 Lux KG, München
- 2405 Meier & Partner KG, Frankfurt
- 2406 Lumen GmbH, Würzburg
- 2407 Elektrogroßhandel Sommer, Bielefeld
- 2408 Küchenmeister GmbH, Köln
- 2470 Zweifelhafte Forderungen
- 2499 Sonstige Kunden

26 Sonstige Vermögensgegenstände

- 2600 Vorsteuer (voller Steuersatz)
- 2610 Vorsteuer (ermäßigter Steuersatz)
- 2630 Sonstige Forderungen an Finanzbehörden
- 2640 SV-Beitragsvorauszahlung
- 2650 Forderungen an Mitarbeiter
- 2690 Sonstige Forderungen (Jahresabgrenzung)

27 Wertpapiere des Umlaufvermögens

- 2700 Wertpapiere des Umlaufvermögens

28 Flüssige Mittel

- 2800 Guthaben bei Kreditinstituten (Bank)
- 2850 Postbankguthaben
- 2880 Kasse

- 29 Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)**
2900 Aktive Jahresabgrenzung

Kontenklasse	3
Eigenkapital und Rückstellungen	

Eigenkapital

30 Eigenkapital bei Personengesellschaften

- 3000 Kapital
- 3001 Privatkonto
- 3070 Kommanditkapital
- 3080 Kommanditkapital

31 Kapitalrücklage

32 Gewinnrücklagen

- 3210 Gesetzliche Rücklagen
- 3230 Satzungsmäßige Rücklagen
- 3240 Andere Gewinnrücklagen

33 Ergebnisverwendung

34 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

36 Wertberichtigungen

Rückstellungen

37 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

- 3700 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

38 Steuerrückstellungen

- 3800 Steuerrückstellungen

39 Sonstige Rückstellungen

- 3910 – für Gewährleistungen
- 3920 – für Rechts- und Beratungskosten
- 3930 – für andere ungewisse Verbindlichkeiten
- 3990 – für andere Aufwendungen

Kontenklasse	4
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	

Verbindlichkeiten

41 Anleihen

42 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- 4200 Kurzfristige Bankverbindlichkeiten
- 4250 Langfristige Bankverbindlichkeiten

43 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

- 4300 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

44 Verbindlichkeiten aus LL.

- 4401 Spedition Oli Phant, Hannover
- 4402 CompTech GmbH, Hannover
- 4403 Lichttechnik GmbH, Nürnberg
- 4404 Nanno Druck Bert Wenzel e. K., Seelze
- 4405 Bürobedarf Ulrich GmbH, Hannover
- 4406 Wiedemann e. K., Bayreuth
- 4407 Karl Krux KG, Kulmbach
- 4408 Fränkische Holzhandels-gesellschaft, Nürnberg
- 4409 Vera Stürmer KG, Aschaffenburg
- 4499 Sonstige Lieferanten und Dienstleister

48 Sonstige Verbindlichkeiten

- 4800 Umsatzsteuer (voller Steuersatz)
- 4810 Umsatzsteuer (ermäßigter Steuersatz)
- 4830 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden
- 4840 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern
- 4850 Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern
- 4860 Verbindlichkeiten aus vermögenswirksamen Leistungen
- 4870 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
- 4880 Sonstige Steuerverbindlichkeiten
- 4890 Sonstige Verbindlichkeiten (Jahresabgrenzung)

49 Passive Rechnungsabgrenzung (PRA)

- 4900 Passive Rechnungsabgrenzung

Kontenklasse	5
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	

50 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse und andere Leistungen

- 5000 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse
- 5001 Erlösberichtigungen

51 Umsatzerlöse für Handelswaren

- 5100 Umsatzerlöse für Handelswaren
- 5101 Erlösberichtigungen

52 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Unfertigen/ Fertigen Erzeugnissen und Handelswaren

- 5200 Bestandsveränderungen
- 5201 Bestandsveränderungen an Unfertigen Erzeugnissen
- 5202 Bestandsveränderung an Fertigen Erzeugnissen
- 5203 Bestandsveränderungen an Handelswaren

53 Andere aktivierte Eigenleistungen

54 Sonstige betriebliche Erträge

- 5400 Nebenerlöse
- 5401 – aus Vermietung und Verpachtung
- 5403 – aus Werksküche und Kantine
- 5409 Sonstige Nebenerlöse
- 5410 Sonstige Erlöse
- 5411 Provisionserlöse
- 5412 Lizenzserlöse
- 5420 Entnahme (Eigenverbrauch)
- 5421 Entnahme von Gegenständen
- 5422 Entnahme von sonstigen Leistungen
- 5460 Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (Nettoerlös: Erlös – Buchwert)
- 5480 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
- 5490 Periodenfremde Erträge

55 Erträge aus Beteiligungen

56 Erträge aus anderen Finanzanlagen

57 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

- 5710 Zinserträge
- 5780 Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens
- 5790 Sonstige zinsähnliche Erträge

58 Außerordentliche Erträge

Kontenklasse	6
Betriebliche Aufwendungen	

Materialaufwand

60 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

- 6000 Aufwendungen für Rohstoffe/ Fertigungsmaterial
- 6001 Bezugskosten
- 6002 Nachlässe
- 6010 Aufwendungen für Vorprodukte/ Fremdbauteile
- 6011 Bezugskosten
- 6012 Nachlässe
- 6020 Aufwendungen für Hilfsstoffe
- 6021 Bezugskosten
- 6022 Nachlässe
- 6030 Aufwendungen für Betriebsstoffe
- 6031 Bezugskosten
- 6032 Nachlässe
- 6040 Aufwendungen für Verpackungsmaterial
- 6041 Bezugskosten
- 6042 Nachlässe
- 6050 Aufwendungen für Energie
- 6060 Aufwendungen für Reparaturmaterial
- 6070 Aufwendungen für sonstiges Material
- 6080 Aufwendungen für (Handels-) Waren
- 6081 Bezugskosten
- 6082 Nachlässe

61 Aufwendungen für bezogene Leistungen

- 6100 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen
- 6140 Ausgangsfrachten und Nebenkosten (Fremdlager)
- 6150 Vertriebsprovision
- 6160 Fremdinstandhaltung
- 6170 Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Personalaufwand

62 Löhne

- 6200 Löhne
- 6220 Sonstige tarifliche oder vertragliche Aufwendungen
- 6230 Freiwillige Zuwendungen
- 6250 Sachbezüge

63 Gehälter

- 6300 Gehälter
- 6320 Sonstige tarifliche oder vertragliche Aufwendungen
- 6330 Freiwillige Zuwendungen
- 6350 Sachbezüge

64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

- 6400 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (Lohnbereich)
- 6410 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (Gehaltsbereich)
- 6420 Beiträge zur Berufsgenossenschaft
- 6440 Aufwendungen für Altersversorgung

Abschreibungen auf Anlagevermögen

65 Abschreibungen

- 6510 Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- 6520 Abschreibungen auf Sachanlagen
- 6540 Abschreibungen auf Sammelposten (Wirtschaftsgüter ab 150,00 € bis 1 000,00 €)
- 6550 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen

Sonstige betriebliche Aufwendungen

66 Sonstige Personalaufwendungen

- 6600 Aufwendungen für Personaleinstellung
- 6610 Aufwendungen für Fahrtkosten
- 6640 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
- 6650 Aufwendungen für Dienstjubiläen
- 6660 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen
- 6670 Aufwendungen für Werkküche und Sozialeinrichtungen
- 6690 Sonstige Personalaufwendungen

67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

- 6700 Mieten, Pachten
- 6710 Leasing
- 6720 Lizenzen und Konzessionen

- 6730 Gebühren
- 6750 Kosten des Geldverkehrs
- 6760 Provisionsaufwendungen (außer Vertriebsprovision)
- 6770 Rechts- und Beratungskosten

68 Aufwendungen für Kommunikation (Dokumentation, Information u. Reisen)

- 6800 Büromaterial
- 6810 Zeitungen und Fachliteratur
- 6820 Post, Telefon
- 6821 Postgebühren
- 6822 Telefon
- 6850 Reisekosten
- 6860 Bewirtung und Präsentation
- 6870 Werbung
- 6880 Spenden
- 6890 Sonstige Aufwendungen für Kommunikation

69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen

- 6900 Versicherungsbeiträge
- 6920 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen
- 6930 Verluste aus Schadensfällen
- 6950 Abschreibungen auf Forderungen
- 6951 Abschreibungen auf Forderungen
- 6960 Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen
- 6990 Periodenfremde Aufwendungen

Kontenklasse	7
Weitere Aufwendungen	

70 Betriebliche Steuern

- 7020 Grundsteuer
- 7030 Kraftfahrzeugsteuer
- 7070 Ausfuhrzölle
- 7080 Verbrauchsteuer
- 7090 Sonstige betriebliche Steuern

74 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

- 7400 Abschreibungen auf Finanzanlagen
- 7410 Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
- 7450 Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen

7460 Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens

75 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

7510 Zinsaufwendungen
7590 Sonstige zinsähnliche Aufwendungen

76 Außerordentliche Aufwendungen

7600 Außerordentliche Aufwendungen

77 Steuern vom Einkommen und Ertrag

7700 Gewerbesteuer
7710 Körperschaftsteuer (bei Kapitalgesellschaften)
7720 Kapitalertragsteuer (bei Kapitalgesellschaften)

Kontenklasse	8
Ergebnisrechnungen	

8000 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
0810 Schlussbilanzkonto (SBK)
0820 Gewinn- und Verlustkonto (GuV)

Kontenklasse	9
Kosten- und Leistungsrechnung	

Bildquellenverzeichnis

BC GmbH Verlags- und Medien-, Forschungs- und Beratungsgesellschaft, Ingelheim: 91.2, 96.1, 97.1, 98.1.

fotolia.com, New York: pico 91.3.

Getty Images (RF), München: mikimad 1.1.

stock.adobe.com, Dublin: Aramburu, Lia 91.5; Gorodenkoff Titel; July, Alice 91.1; made_by_nana 91.4; nsdpower 1.2.

YPS - York Publishing Solutions Pvt. Ltd.: 9.1, 10.1, 12.1, 14.1, 19.1, 19.2, 19.3, 21.1, 28.1, 94.1, 116.1, 124.1, 208.1, 218.1, 255.1, 272.1.

Sachwortverzeichnis

- A**
- ABC-Analyse 114, 223
- Abfallbeseitigung 95
- Abfalltrennung 95
- Abfallvermeidung 95
- Abgrenzungsrechnung 204, 205, 209, 214
- Ablauforganisation 100
- Absatz 123, 127
- Absatzstatistik 126, 218
- Abschlussarbeiten 161
- Abschlussprüfung 62, 63
- Abschreibung 180
- Abschreibungsmethode 179
- Abteilungsbildung 99
- Affiliate-Marketing 130
- AGB 59
- Akkordlohn 143
- Akkreditiv 128
- Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) 41, 52
- ALPEN-Methode 223
- Anfrage 106
- Angebot 37, 40, 41, 58, 106
- Angebote 111, 198, 200
- Angebot-Nachfrage-Diagramm 19
- Angebotsmonopol 29
- Angebotsüberhang 19
- Angebotsvergleich 202
- Anlagenintensität 222
- Annahmeverzug 44, 269
- Anzahlung 39
- Anzeige 78
- Arbeitgeberbeiträge 133
- Arbeitsablaufdiagrammen 100
- Arbeitsentgeltformen 143
- Arbeitslosenversicherung 76, 77
- Arbeitslosenversicherungsbeitrag 136
- Arbeitslosigkeit 24
- Arbeitsplan 118
- Arbeitsproduktivität 119, 221
- Arbeitsschutzbestimmungen 64
- Arbeitssicherheit 89, 97, 142
- Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) 96
- Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) 96
- Arbeitsteilung 27
- Arbeits- und Betriebsunfälle 144
- Arbeitsunfähigkeit 143, 144, 145
- Arbeitsunfall 95, 143, 145
- Arbeitsvertrag 67, 69
- Arbeitsvorbereitung 117
- Arbeitszeit 89, 147
- Arbeitszeiterfassung 144, 145
- Arbeitszeitgesetz 147
- Arbeitszeitordnung 146
- Arbeitszeugnis 148
- Artikeldatei 108
- Artvollmacht 75
- ärztliche Bescheinigung 81
- Assessment-Center 130, 133
- Aufbauorganisation 99, 104
- Aufbewahrungspflicht 176, 198
- Auftragsbestätigung 37, 40
- Auftragszeit 116, 118
- Aufwertung des Euro 25
- Ausbildung 62, 63
- Ausbildungsbetrieb 68
- Ausbildungsdauer 86
- Ausbildungsvergütung 85
- Ausbildungsverhältnis 80
- Ausbildungsvertrag 62, 86
- Ausbildungszeit 80
- Ausbildungszeugnis 80
- Ausbruch eines Brandes 89
- Ausführungszeit 116
- Ausgangsrechnung 193
- Ausgleichsabgabe 146
- Ausschuss 119

- Außenfinanzierung 149
 außenwirtschaftliches
 Gleichgewicht 23, 24
 Aussperrung 73
 Auswahlverfahren 130
- B**
- B2B 129
 B2C 129
 Balkendiagramm
 (Gantt-Diagramm)
 227
 Bedarf 16
 Bedarfsmeldung 107
 Bedürfnisbefriedigung
 26
 Bedürfnisse 16
 Belegbearbeitung 196
 Belegschaftsaktien 143
 Berufsausbildung 79
 Berufsausbildungsver-
 trag 65, 87
 Berufsbildungsgesetz
 68, 85, 87
 berufsfördernde
 Leistungen 95
 Berufsgenossenschaft
 64, 92, 93, 95, 143,
 145
 Berufsschule 62
 Beschaffung 105, 108
 Beschaffungscontrol-
 lings 120
 Beschaffungsmanage-
 ments 114
 Beschaffungsplanung
 105
- Beschaffungsprozess
 107
 Beschwerdemanage-
 ment 225
 Besitz 30
 Bestellannahme 37
 Bestellhäufigkeit 108
 Bestellkosten 108
 Bestellmenge 106, 110
 Bestellpunktverfahren
 109
 Bestellrhythmusverfah-
 ren 109
 Bestellung 60, 108
 Bestellzeitpunkt 112
 Beteiligungsfinanzierung
 151
 Betriebsabrechnungsbo-
 gen (BAB) 204, 206,
 211
 Betriebsabrechnungsbö-
 gen (BAB) 216
 Betriebsanweisungen zur
 Unfallverhütung 91
 Betriebsergebnis 203,
 210, 216
 Betriebsfremde
 Aufwendungen 217
 betriebsinternen
 Unterweisung 90
 Betriebsrat 73, 132, 134,
 141
 Betriebsratswahl 70, 71
 Betriebsvereinbarung
 81
 Betriebsverfassungsgesetz
 71, 73, 74
- Betriebsversammlung
 74, 75, 81
 BetrVG (Betriebsverfas-
 sungsgesetz) 70
 Beurteilungskriterien
 134
 Beurteilungssystem 134
 Bewerbung 78, 132
 Bewerbungsunterlagen
 133, 142
 Bezahlssysteme 130
 Bezugskalkulation 106,
 109, 111
 Bezugskosten 200
 Bezugspreis 106, 111,
 113, 185, 189, 198,
 200, 202
 Bilanz 157, 161, 221
 Bilanzsumme 221
 Blauen Engel 91
 Brandschutz 91
 Bruttoeinkommen 133
 brutto für netto 41
 Bruttoinlandsprodukt
 (BIP) 30
 Bruttolohn 138
 Bruttoverkaufspreis 200
 Buchführung 157
 Buchungsbelege 196
 Bundesagentur für Arbeit
 95
 Bundesregierung 21, 26,
 27
 bürgerlicher Kauf 34
 Button-Lösung 129

C

Callcenter 226
 Cash Cow 125
 Change Management 228
 China 119
 Controlling 219

D

Darlehen 150, 151, 161
 Darlehensarten 149
 Datengeheimnis 223
 Datenschutz 133, 223
 Datenschutzbeauftragten 135
 Datensicherung 112, 133
 Datensicht 101
 Dauerbeobachtung 229
 Debitoren 58
 Deckungsbeitrag 213
 Deckungsgrad I 220, 229
 Degenerationsphase 125
 degressive Kosten 204, 211
 demografischen Entwicklung 138
 Diagrammarten 217
 Diagramme 217
 Dienstvertrag 51
 Dilemma der Ablauforganisation 100
 Dilemma der Ablaufplanung 103
 Distributionskanal 130
 Distributionspolitik 125

Divisionskalkulation 216
 durchschnittliche Lagerdauer 112, 120, 122
 durchschnittlicher Lagerbestand 120
 durchschnittliche Verkaufspreis 127
 Durchschnittspreis 153

E

E-Commerce 129
 Eigenfertigung 114
 Eigenfinanzierung 149
 Eigenkapitalquote 157, 222
 Eigenkapitalrentabilität 219
 Eigenlagerung 122
 Eigentum 30
 Eigentumsvorbehalt 38, 40, 42, 60
 Eingangsrechnung 165, 166, 167, 173, 176, 179, 182, 183, 184, 187, 188, 198
 eingerichteten 48
 Einkaufsplanung 120
 Einkaufsrabatt 203
 Einliniensystem 99, 104
 einseitiges Rechtsgeschäft 33
 Einstellungsverfahren 78
 Einzelfertigung 114
 Einzelkosten 204, 211
 Einzelunternehmung 48
 „Eisenhower“-Prinzip 223

Energieeinsparung 95
 Entgeltabrechnung 133, 139
 Entgeltform 139
 Entscheidungskriterien 107, 111
 ereignisgesteuerten Prozessketten (EPK) 101
 Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK) 102
 Erfolgsbeteiligung 143
 Ergebnistabelle 205
 ERP-Software 101, 109
 ERP-System 112
 Ersatzbedarf 142
 Erträge aus anderen Finanzanlagen 211
 erwerbswirtschaftlichen Prinzip 16
 Erzeugnisstruktur 116
 Erziehungsurlaub 80
 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) 146
 externen Stellenbesetzung 132

F

Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 141
 Factoring 150
 Feedback 224
 Fernabsatzverträge 129

- Fertigungsgemeinkosten 215
- Fertigungsorganisation 117
- Fertigungsplanung 118
- Feuerlöscher 93
- Finanzamt 139
- Finanzierung 149
- Finanzierungsart 150
- Finanzierungsarten 150
- Finanzierungserfolg 156
- Finanzierungsvarianten 149
- Firma 48, 50
- Firmenausschließlichkeit 50
- fixe Kosten 204, 211
- Fixe Kosten 114, 213
- Fixum 143
- Fließbandfertigung 117, 126
- Fließfertigung 115
- Fluchtweg 98
- Forderungsquote 222
- Form-Kaufmann 47
- Formmängeln 40
- Frachtkosten 41
- Fragearten 123
- frei Haus 59
- Freizeichnungsklausel 58
- Fremdfertigung 114
- Fremdfinanzierung 149, 150
- Fremdkapitalquote 161
- Fremdlagerung 122
- Führungsstile 224
- Funktionsprinzip 99
- G**
- Gebrauchsgut 24
- Geburtsstermin 81
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) 96
- Gehalt 70
- Gehaltsabrechnung 77, 133, 138
- Gehaltskonto 167
- Geldstrom 18
- Gemeinkosten 211, 214
- gerechte Einkommensverteilung 23
- Gerichtsstand 37, 59
- Gesamtergebnis 203
- Gesamtkapitalrentabilität 219
- Geschäftsfähigkeit 31, 32, 33
- geschäftsunfähig 32
- Gesprächsführung 225
- Gesundheitsgefahren 93
- Gesundheitsschutz 142
- Gewährleistungsansprüche 113
- Gewerbeaufsichtsamt 143
- Gewerbeaufsichtsbehörde 73
- Gewerkschaft 72
- Gewichtsspesen 154
- Gewinn 202
- Gewinnschwelle (Break-even-Point) 213
- Gewinn- und Verlustrechnung 160, 162
- Gewinnverteilung 54, 55
- Gewinnzuschlag 112
- gewogener Durchschnitt 127
- Gleichgewichtsmenge 19
- Gleichgewichtspreis 19
- GmbH 47
- GmbH & Co. KG 50
- Grundschuld 150
- Güter 16
- Gutschrift 194
- H**
- Handelskauf 34
- Handelsregister 46, 50, 52, 76
- Handelsregisterauszug 52, 53
- Handelsspanne 111, 120, 209
- Handelsvertreter/-innen 128
- Handlungskosten 202
- Handlungskostenzuschlag 201, 202, 203
- Handlungsreisende 128
- Hauptbuch 158, 163
- Herstellkosten 212, 214
- Höchstbestand 107
- Höchstpreis 19
- Hypothek 150
- I**
- Impressumspflicht 129
- Incoterms® 128

- Individualversicherung 49
 Industrie- und Handelskammer 63
 Informationsebenen 101
 Innenfinanzierung 149
 Insolvenz 67
 Insolvenzverfahren 48, 54
 internen Stellenausschreibung 132
 Internetpräsenz 129
 Interview 229
 Inventars 161
 Inventur 121, 157, 159, 192
 Inventurverfahren 192
 Investition 149
 Investitionsgut 17
 Ist-Aufnahme 229
 Ist-Kaufmann 47
- J**
- Ja-aber-Methode 226
 Jahresabschluss 220
 JArbSchG 64
 Jugendarbeitsschutzgesetz 68, 84, 85, 87, 88, 89
 Jugend- und Auszubildendenvertretung 72
 juristische 30
- K**
- Kabelbrand 92
 Kalkulationsfaktor 209
 Kalkulationsschema 109, 209
 Kalkulationszuschlag 111, 200, 202, 209
 kalkulatorischen Kosten 203
 Kanban-Board 227
 Kann-Kaufmann 48
 Kapitalgesellschaften 55
 Kapitalkosten 122
 Kaufmann 76
 Kaufmann im Sinne des HGB 47
 Kaufmännisches Rechnen 152
 Kaufmannseigenschaft 47
 Kaufvertrag 35, 37, 38, 39, 41, 43, 60, 109
 Kennzahlen 130
 Kirchensteuer 139
 Kommanditgesellschaft 49
 Kommanditisten 50
 Kommission 33
 Kommunikation 224
 Kommunikationsmodell 226
 Komplementäre 50
 Konflikte 224
 Konfliktgesprächen 224
 Konjunktur 23
 Konjunkturindikatoren 29
 Konjunkturphase 28
 Konjunkturphasen 21
 konjunkturpolitischen Zielsetzungen 24
 Konjunkturzyklus 22
 Konsumgut 16, 26
 Kontoauszug 169, 176, 185
 Kontokorrentkredit 149, 156
 Konventionalstrafe 60
 Kooperation 224
 Kosten 216
 Kostenart 203
 kostenrechnerischen Korrekturen 210
 Kostenrechnung 198
 Kostenstellenrechnung 206
 Kostenverlauf 207, 208
 Krankengeld 76, 144
 Krankenquote 135
 Krankenstand 134
 Krankenversicherung 76, 77
 Kreditkauf 149
 Kreditoren 58
 Kreditsicherung 149
 Kreislaufwirtschaftsgesetz 94
 Kundenanrufe 224
 Kundenbeschwerde 225
 Kundeneinwand 226
 Kündigung 65, 66, 130
 Kündigungsfrist 69
 Kündigungsfristen 132
 Kündigungsschutz 67
 kurzfristige Preisuntergrenze 208
 KVP 228
- L**
- Lagerbestand 121

- Lagerfläche 122
 Lagerhaltung 120
 Lagerhaltungskosten 108, 116
 Lagerkennzahlen 120
 Lagerkosten 121
 Lagerkostensatz 118
 Lagerrisiken 120
 Lagerumschlagshäufigkeit 116, 120, 122
 Lagerung 122
 Lagerwirtschaft 120
 Lagerzinsen 120, 122
 Lagerzinssatz 120
 langfristige Preisuntergrenze 209
 Leasing 149, 150, 151
 lebenswerte Umwelt 24
 Leistungserstellung 114
 Lieferantenauswahl 111
 Lieferantendatei 108
 Lieferbedingung 59
 Lieferfrist 121
 Lieferschein 57
 Lieferungsverzug 56, 60
 Lieferungsverzugs 43
 Lieferzeit 122
 Linienfertigung 115
 Liquidität 157
 Liquidität ersten Grades 220
 Lohnabrechnung 138
 Lohnbuchhaltung 138
 Lohnnebenkosten 133
 Lohnsteuer 77
 Lohnsteuerabzuges 136
 Lohnsteuerkarte 139
 Lohnsteuerklasse 77
- Lohn- und Gehaltsabrechnung 139
 Löschschlauch 97
 Losgröße 115, 116, 118
 Losraffung 118
 Lossplitting 118
- M**
 Mahnbescheid 46
 Mahnbescheids 61
 Mahnverfahren 45
 make or buy 114
 Mangelarten 57
 mangelhaften Lieferung 57
 Markenschutz 44
 Marketing 125
 Marketinginstrumente 123
 Marketingmix 125
 Marktanalyse 123, 124, 125
 Marktbeobachtung 123, 124
 Markterkundung 123
 Marktformen 29
 Marktforschung 123, 124, 125
 Marktstellung 19
 Massenfertigung 114
 Materialgemeinkostenzuschlag 216
 Matrixorganisation 104
 Maximalprinzip 22
 Mehrliniensystem 99, 104
 Mehrliniensystems 99
- Meldebestand 107, 110, 120, 121
 Menschliche Arbeit im Betrieb 62
 Mindestbestand 107, 120, 121
 Mindestpreis 19
 Minimalprinzip 17
 Mischung 155
 Mitarbeiterfluktuation 133, 137
 Mitarbeitermotivation 133
 Mitbestimmungsrecht 73
 Modernisierung 119
 Monopol 29
 Müllstrategien 94
 Multi-Moment-Aufnahme 229
 Mutterschaftsgeld 83
 Mutterschutzfrist 83
 Mutterschutzfristen 80
 Mutterschutzgesetz 79, 82
- N**
 Nachfrage 23, 29
 Nachfrageüberhang 19
 Nachfrageverhalten 125
 Nachfrist 60
 Nebentätigkeit 139
 Nettopersonalbedarf 137
 Netto-Personalbedarf 134
 Netzplantechnik 227

- Neubedarf 142
Neuorganisation 99
neutrale Aufwendungen 214
neutrale Ergebnis 203
neutrale Erträge 214
neutrale Kosten 204
Niedrigpreissegment 123
Nominallohn 24
Notausgänge 90
- O**
Objektprinzip 99
offenen Mängeln 113
ökonomische Prinzip 22
Oligopol 29
Onlinehandel 130
Onlinemarketing 130
Onlineplattform 132
Onlineshop 130
optimale Bestellmenge 108
optimale Losgröße 115, 116
Organigramm 104, 105
Organisation 99, 103
Organisationsformen 104
Organisationsprinzip 99
Organisationssicht 101
- P**
Pachtvertrag 34, 51
Panel 229
Pareto-Prinzip 223
Pausen 147
Penner 110, 111
permanente Inventur 192
Personalakte 144
Personalbedarfsplanung 133, 137, 142
Personalbeschaffung 130, 133
Personaleinsatzplanung 134
Personalentwicklung 148
Personalfragebogen 78
Personalplanung 138
Personalwesen 130
Personalwirtschaft 130
Pflegeversicherung 77
Piktogramme 90
Poor Dog 125
Portfolio-Matrix 125
Prämienlohn 139, 143
Präsentation 224
Preisniveaustabilität 23, 24
Primärforschung 123
Privateinlagen 193
Privatentnahmen 193
Privatkonto 191
Probezeit 62, 65, 86
Produktdiversifikation 126
Produkthaftungsgesetz 94
Produktionsfaktor 25
Produktionsfaktoren 20
Produktionsgut 17, 24, 26
Produktlebenszyklus 124
Produktpolitik 125
Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) 96
progressive Kosten 211
Projekt 227
Projektmanagement 227
Projektmanagement-Techniken 227
Projektstrukturplan 227
Projektziele 227
Prokura 75, 85
proportionale Kosten 204
Provision 143
Prozessorganisation 100
Prüfpflicht 113
Prüfungsmodalitäten 7
- Q**
Qualitätskontrolle 119
Qualitätsmanagement 228
Quittung 159
- R**
Rationalisierungsmaßnahme 119
Rationalisierungspotenziale 100
Reallohn 24
Rechnung 169, 171, 181, 189
Rechnungsbetrag 182
Rechnungsprüfung 178
Rechnungswesen 152

- Rechtliche Rahmenbedingungen 30
 Rechtsfähigkeit 32
 Rechtsform 49
 Rechtsformen 53, 54
 Rechtsgeschäfte 34, 35
 Recycling 94, 95
 Reihenfertigung 115, 117
 Reingewinn 110
 Reklamationen 229
 Renner 110, 111
 Rentabilität 220
 Rentenversicherung 64, 76
 Rentenversicherungsbeitrag 136
 repräsentativen Daten 123
 Reservelager 112
 Restbuchwert 179
 Rettungszeichen 96
 Rezession 21, 25
 Risikoanalyse 227
 Rohgewinn 110
 Rückstellungen 206
 Rügepflicht 113
 Ruhepausen 147, 89, 84
 Rüstkosten 116
 Rüstzeit 116
- S**
- Sammelstelle 96
 Sättigungsgrad 127
 Schadenersatz 43
 Schenkung 34
 Schlichtung 73
 Schlussbestand 193
 schriftliche Befragung 123
 Schwangerschaft 83
 schwerbehinderte Mitarbeiter 146
 Sekundärforschung 123
 Selbstfinanzierung 149, 150, 151
 Selbstkosten 214
 Serienfertigung 114
 Serviceleistungen 39
 Sicherungsübereignung 150
 Skonto 154, 198
 Sozialversicherung 133
 Sozialversicherungsabzüge 140
 Sozialversicherungsbeitragen 64
 Sozialversicherungsträger 136
 Spartenorganisation 104
 Spedition 173
 Stabliniensystem 104
 Stabsstelle 100
 Statistik 217
 Stelle 141
 Stellenanzeige 132, 141
 Stellenausschreibung 136, 138, 142
 Stellenbeschreibung 137
 Stellenplattform 142
 Steuer 49
 Steuererklärung 77
 Steueridentifikationsnummer 77
 Steuerkarte 139
 Steuerklasse 133
 Steuerklassen 135
 Steuerpolitik 27
 Steuervergünstigungen 26
 Stichprobeninventur 192
 Stichprobenkontrollen 119
 Stichtagsinventur 192
 Stimmführung 226
 Streik 73
 Stücklisten 116
 Substitution eines Produktionsfaktors 26
- T**
- Tabellen 217
 Tara 155
 Tarifverhandlungen 73
 Tarifvertrag 66
 Teamarbeit 225, 226
 Teamentwicklung 224
 Teilzahlungsverträgen 42
 Terminplanung 223
 Total Quality Management“ (TQM) 228
 totes Kapital 121
 Transportkosten 41
 Treueprämie 155
- U**
- Umsatz 127
 Umsatzprämie 154
 Umsatzrentabilität 219, 220

- Umsatzstatistik 218
Umsatzsteuer 163, 167
Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung 159, 160
Umsatzsteuer-Zahllast 161
Umschlagshäufigkeit 120
Umschulungsmaßnahme 67
Umweltschutz 89
Unfallmeldungen 143
Unfallschutz 97
Unfall- und Gesundheitsgefahren 84
Unfallverhütungsvorschriften 90, 91, 92, 94, 98, 145
Unfallverhütungsvorschriften (UVV) 96
Unfallversicherung 138, 140, 180
Unfallversicherungsbeitrag 136
Unternehmensbeschreibung 15
Unternehmensplanung 23
Unternehmenszielsetzung 16
unverbindliches Angebot 35
Urlaubsanspruch 140
- V**
Variable Kosten 213
variablen Stückkosten 213
Verbindlichkeiten 161
Verjährung 61
Verkaufspreis 199, 209
Verkaufsraum 92
Verkaufsstatistik 123
Verkaufsverpackung 92
verkürzte Inventur 192
Verpackungen 90
Verpackungskosten 41
Verpackungsmene 93
Versicherungen 49
Versicherungsausweis 76
versteckten Mängeln 113
Verträge 51
Verzug 43
Volkswirtschaft 23
Volkswirtschaftliche Grundlagen 16
volkswirtschaftlichen Ziele 23
Vollbeschäftigung 23, 24
Vorkalkulation 216
Vorprodukte 119
Vorsteuer 162, 163
Vorsteuerüberhang 186
- W**
Warenannahme 57
Wareneingang 108
Wareneinsatz 121, 158, 162, 200
Warenrohgewinn 158
Warenumsatz 158
Warenwert 191
Warnung vor Hindernissen am Boden 98
Webshop 130
Werbeaktivitäten 126
Werbeerfolgs 124
Werbekonzept 124
Werbeplanung 124
Werbungskosten 77
Werklieferungsvertrag 34
Werkstättenfertigung 115
Werkvertrag 34, 35, 51
Wertespesen 156
Willenserklärung 31
Wirtschaftskreislauf 18, 20
Wirtschaftsleistung 23
Wirtschaftssektoren 18, 22
Wirtschafts- und Sozialkunde 10
Wirtschafts- und Sozialkunde 16
Wirtschaftswachstum 23, 24
Wirtschaftswachstums 21

X

XOR 103

Z

Zahllast 162, 163, 186

Zahlungsarten 130

Zahlungsausgleich 179

Zahlungsbedingungen
37, 59

Zahlungseingang 176

Zahlungsschuldner 61

Zahlungsverzug 61

Zahlungsziel 59

Zeitakkordlohn 139

Zeitarbeitskräfte 148

zeitlich verlegte Inventur
192

Zeitlohn 139, 143

Zielkonflikt 108

Zielvereinbarungsgespräche 134

Zinsbelastung 156

Zusatzbedarf 142

zweiseitiger Handelskauf
30, 34